CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTELUNG

25. November 2020

Ausgleichskasse des Kantons Wallis

Ernennung des neuen Direktors

Der Staatsrat hat Cédric Moix zum Direktor der Ausgleichskasse des Kantons Wallis (AKVS) ernannt. Er wird sein Amt am 1. März 2021 antreten. Die AKVS ist dem Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) angegliedert.

Der 52-jährige Cédric Moix wurde vom Staatsrat zum Direktor der Ausgleichskasse des Kantons Wallis ernannt. Zurzeit Chef der Dienststelle für Betreibungs- und Konkurswesen (DBK) beim Kanton Wallis, verfügt er über die erforderlichen Fähigkeiten für diese Funktion. Die DBK umfasst aktuell neun Ämter mit mehr als 130 Mitarbeitenden. Als Dienstchef hat er verschiedene Neustrukturierungsprojekte geleitet, einschliesslich der Umsetzung der Neuorganisation nach der Verstaatlichung der Betreibungs- und Konkursämter im Jahr 2007. Gegenwärtig ist er für die territoriale und sektorielle Neuordnung der Dienststelle für Betreibungs- und Konkurswesen verantwortlich, nachdem dieses Projekt letztes Jahr vom Grossen Rat angenommen wurde. Vor seiner Ernennung zum Dienstchef arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und anschliessend als Sektionschef beim kantonalen Finanzinspektorat, wo er insbesondere für die IT-Audits verantwortlich war.

Cedric Moix verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft (HEC) sowie über einen Master in Informatik und Organisation der Universität Lausanne. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Die Ausgleichskasse des Kantons Wallis ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt, die zahlreiche Sozialversicherungen verwaltet. Sie beschäftigt 170 Mitarbeitende, die monatlich mehr als 130 Millionen Franken an Sozialleistungen wie Alters- und Invalidenrenten, Familienzulagen und Zuschüsse zu den Krankenkassenprämien im Wallis auszahlen.

Kontaktperson

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departementes für Gesundheit, Soziales und Kultur, 079 248 07 80